

## Unfall bringt Durchbruch für Brückensanierung

### Econo - Die starken Seiten der Wirtschaft - 5/08

Artikel erschienen in „Econo - Die starken Seiten der Wirtschaft“, Ausgabe Schwarzwald-Neckar-Alb - 05/08, Kresse & Discher, Wirtschaftsverlag GmbH, Offenburg, 2008, S. 19:

DIETERLE-GRUPPE

## Unfall bringt Durchbruch für Brückensanierungen

SCHRAMBERG. Der Aquaplaning-Unfall des Ingenieurs **Heinz Raubacher** auf einer Brücke veränderte vieles. Vor allem setzte er einen Denkprozess in Gang: Wie lassen sich Brücken sanieren? An vielen Bauwerken entstehen durch die Verkehrsbelastung Verwerfungen am Übergang zwischen Fahrbahn und Brücke. Raubacher entwickelte ein patentiertes Sanierungsverfahren, das von der **Dieterle-Gruppe** angewandt wird.

Herzstück des Verfahrens ist laut Raubacher eine Stahlbeton-Konstruktion, die in die Nahtstelle zwischen Brücke und Fahrbahn eingebaut wird. Dadurch drücken die Fahrzeuge beim Überfahren nicht mehr die Fahrbahn ein. „Die Kosten für den Unterhalt der Bauwerke sinken“, sagt Raubacher.

Die Tochtergesellschaft **DiZ** der Dieterle-Gruppe setzt das Verfahren ein. „Die Sanierung von Brücken ist für unser Bauunter-



Heinz Raubacher  
saniert Brücken

nehmen ein zusätzliches Standbein“, so die Geschäftsführer **Frank** und **Thomas Dieterle**. Seit 100 Jahren ist der Familienbetrieb auf Baustellen zugange: Ein Gutteil der Bauwerke in und um Schramberg sind in diesem Zeitraum durch Dieterle gebaut worden. Im Jubiläumsjahr hat das Unternehmen 60 Mitarbeiter und baut Einfamilienhäuser ebenso wie Industriebauten. Zu-

dem stehen nun Brückensanierungen im Fokus.

Aktuell saniert das Unternehmen für 2,4 Millionen Euro die Wiwili-Brücke in Freiburg: Per Hydraulikstempel werden einzelne Segmente über den Bahnhofsgleisen angehoben. Bis November sollen die Arbeiten fertig sein. Zudem beginnt aktuell die Sanierung des historischen Viadukts in Rottweil. *wer*

Nachdruck mit freundlicher Genehmigung durch Econo - die starken Seiten der Wirtschaft.